

Die Treffen von „Strohalm“ und Angehörigen-
gruppe finden im Gesundheitsamt Ansbach,
Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach
(Veranstaltungsraum im 1. Stock) statt.

Kontaktgruppe für Betroffene mit Ess-Störungen und deren Angehörige

www.landkreis-ansbach.de

(Link: Bürgerservice – Gesundheit & Soziales – Gesundheitsamt –
Gesundheitsförderung/Gesundheitshilfe –
Ess-Störungen/Kontaktgruppe "Strohalm")

Herausgeber: Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt
Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Internet: www.landkreis-ansbach.de
E-Mail: gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de
Redaktion: Ilse Schoell-Mohr
Telefon (09 81) 468-7101
E-Mail ilse.schoell-mohr@landratsamt-ansbach.de
Isolde Imschloß
Telefon (09 81) 468-7103
E-Mail isolde.imschloß@landratsamt-ansbach.de

Gestaltung: Dieter Stockert & Bozena Radwanski (Gesundheitsamt Ansbach)
Druck: Landratsamt Ansbach
Stand: März 2017
© Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: (0 18 01) 20 10 10 (4,6 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bay. Staatsregierung.

2016/ 2017

STROHHALM

Informieren ...

über Krankheitsbilder, Therapiemöglichkeiten (ambulant und stationär), Krisenintervention, Ernährung, Beziehungen, Selbstwertproblematik.

Begegnen und verstehen

Ess-Störungen sind für betroffene Frauen eine große Belastung – sei es, dass man zu viel isst oder zu wenig. Oft wird die Problematik vor anderen geheimgehalten. In dieser Situation kann es helfen und befreiend wirken, sich mit Menschen auszutauschen, die verstehen und genau wissen, wie sich eine Ess-Störung anfühlt.

Helfen

- Wir bieten Ihnen als Hilfe die Kontaktgruppe „Strohalm“ sowie zusätzlich ein Gruppenangebot für Angehörige an.
- Außerdem können von Betroffenen und Angehörigen auch Einzelberatungstermine bei zwei unserer Beraterinnen wahrgenommen werden.

Die Kontaktgruppe „Strohalm“

Betroffene Frauen mit Ess-Störungen (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating) haben die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Gemeinsam können sie nach Lösungen für Probleme suchen. Durch das Kennenlernen können sich auch (gemeinsame) Aktivitäten entwickeln.

Die Gruppenabende finden wöchentlich in den Räumen des Gesundheitsamtes statt. Es gibt drei Blöcke pro Jahr, die jeweils über acht Abende laufen. Beginn:

- Donnerstag, 29. September 2016
- Donnerstag, 19. Januar 2017
- Donnerstag, 4. Mai 2017

jeweils ab 17.45 Uhr.
(Anmeldung erforderlich!)

Die Angehörigengruppe

Angehörige von Betroffenen von Ess-Störungen leiden besonders unter der Hilflosigkeit, mit der sie ihren Kindern oder ihrer Partnerin gegenüber stehen. Zu diesen Abenden sind Mütter und Väter, aber auch Partner oder andere Familienangehörige herzlich eingeladen.

Die Gruppenabende finden vierzehntägig in den Räumen des Gesundheitsamtes statt. Es gibt zwei Blöcke pro Jahr, die jeweils über vier Abende laufen. Beginn:

- Montag, 24. Oktober 2016
- Montag, 6. März 2017

jeweils 18.00 Uhr.
(Anmeldung erforderlich!)